**INTEGRATIONSTHEORIE**

Was ist Integration? Die typische Definition lautet: "Verbindung einer Vielheit von Personen oder Gruppen zu einer kulturellen und gesellschaftlichen Einheit". Diese grobe Definition lässt sich deutlich durch drei soziologische Begriffe erklären, die so genannten Integrationstypen: Assimilation, pluralistische Integration und Segregation.

1

**Assimilation**bedeutet "deutsch machen". Hier müssen die Einwanderer die deutsche Sprache und Kultur so schnell wie möglich lernen und auf ihre eigene Kultur und ihre eigenen Traditionen verzichten. Das Ziel ist eine homogene Gesellschaft ohne Minoritäten zu gestalten.

2

**Pluralistische Integration**legt Wert darauf, dass die Einwanderer sowohl ihre eigene Sprache und Kultur bewahren, als auch die neue Sprache und Kultur kennen lernen.  Das Ziel ist eine multikulturelle Gesellschaft, in der die kulturellen Minoritäten ihre Eigenart bewahren und weiterentwickeln, aber in der auch eine gemeinsame Kultur gestaltet wird.

3

**Segregation**bedeutet "Trennung" im Sinne einer Gesellschaft mit getrennten Bevölkerungsgruppen und Kulturen. Es handelt sich besonders um eine physische Trennung von Menschen, so wie die ehemalige Apartheid in Südafrika. Man muss allerdings im Auge behalten, dass eine Segregation auch freiwillig stattfinden kann, indem eine Minorität sich isoliert, um ihre kulturelle Eigenart zu bewahren. Segregation bildet deshalb sowohl gezwungene als auch freiwillige Ghettos und Parallelgesellschaften.

Fra: Rikke Taber & Martin Zickert Graverholt: ”Dein Deutschland”, Systime